

PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Verankert in Christus

2 // Gottes Güte

Michael Buchetmann | 22.01.2023

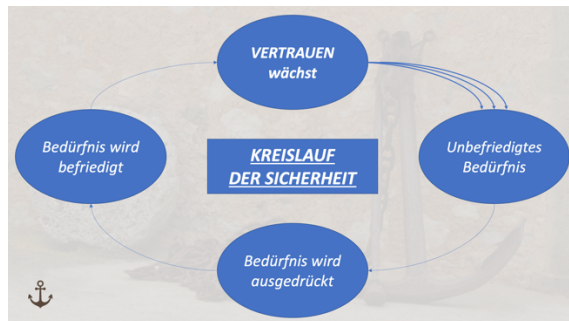
Der HERR ist gütig gegen die, welche auf ihn hoffen, gegen die Seele, die nach ihm sucht. – Klagelieder 3,25

Du bist gütig und tust den Menschen Gutes. – Psalm 119,68

Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen, dass der HERR gütig ist! Glückliche zu preisen ist, wer bei ihm Zuflucht sucht. – Psalm 34,9

Wenn ich nicht in Gottes Güte verankert bin ...

1. beziehe ich alles auf mich, statt Gott für sein Wirken zu danken
2. höre ich auf, Gott um Hilfe zu bitten
3. höre ich auf, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen
4. werde ich pessimistisch, was die Zukunft betrifft



Doch ich bin gewiss, dass ich am Leben bleiben und sehen werde, wie gütig der HERR ist. Hoffe auf den HERRN, sei stark, dein Herz fasse Mut – ja, hoffe auf den HERRN! – Psalm 27,13-14

Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. – Jeremia 29,11

RÜCKBLICK

- Wo hast du in der Predigt Gottes Reden zu dir gehört?
- Was hat dich angesprochen? | In welcher Aussage hast du dich wiedergefunden?

WAS SAGT DIE BIBEL?

- Welche Gedanken kommen dir in den Sinn, wenn du die Bibelstellen der Predigt noch einmal hörst?

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Welche der 4 negativen Folgen, wenn du nicht in Gottes Güte verankert bist, hast du schon einmal erlebt? Wie sah das konkret aus?
- Fällt es dir leicht, Gott in deinem Leben Gott sein zu lassen? Wie erlebst du und gehst du gegen deinen menschlichen Stolz an? Wie etablierst du eine gottgefällige, demütige Haltung in deinem Leben?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Unser himmlischer Vater ist ein gütiger Gott. Er will dich in deinem Leben führen. Und er wünscht sich dein ganzes Vertrauen ihm gegenüber.
- Bete, dass du im Vertrauen auf Christus weiter wächst. Und gehe aktive Glaubensschritte, die Gottes Handeln und dein Vertrauen auf ihn nötig machen.
- Betet gemeinsam, dass wir unser Leben lang mit Christus als unserem Lebensanker verbunden bleiben – bis wir ihn einmal sehen dürfen.